

FF Taden

Löschblatt 2011



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

www.ff-taden.at



Vorwort

Sehr geehrte Leser!



Das Jahr 2011 - ein an positiven Ereignissen nur schwer zu übertreffendes Jahr für die Feuerwehr Tadten. So oder so ähnlich könnte man das bald zu Ende gehende Jahr beschreiben.

Das Einsatzgeschehen verleitet mich im Vorwort Gott sei Dank nicht um nach Superlativen zu greifen. Ganz im Gegenteil war es heuer eher "ruhig" und wir hatten nur einige kleinere Einsätze zu bewältigen. Nichts desto trotz ist es aber auch dem guten Ausbildungsstand unserer Mitglieder zu verdanken, dass diese Einsätze routinemäßig abgearbeitet werden können.

Was war dann aber so ereignisreich am Jahr 2011? Das wichtigste dürfte Ihnen bereits bei einem Spaziergang durch unser Dorf ins Auge gestochen sein, nämlich der Zubau und Umbau des Feuerwehrhauses. Ein lang ersehnter und sehr wichtiger Schritt in Punkto Sicherheit, Platzbedarf und hygienischer Mindeststandards für die Einsatzkräfte wurde heuer in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer Gemeinde umgesetzt.

Neben dem Feuerwehrhausumbau standen natürlich auch die Leistungsbewerbe wieder im Fokus unserer Mitglieder. Neben dem zweifachen Bezirkssieg in Winden am See durften wir uns über viele Stockerplätze bei diversen Bewerben im ganzen Burgenland freuen und unsere Frauengruppe wurde beste Frauengruppe des Burgenlandes!

Ein großer Erfolg war auch der Sieg beim österreichweiten Websitewettbewerb der Feuerwehren. Bei der glanzvollen Preisverleihung im Technischen Museum in Wien konnte die von unserem Verwalter gestaltete Website den ersten Platz von über 500 eingereichten erzielen, wofür ich nochmals recht herzlich gratulieren darf.

Ich darf mich abschließend bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Tadten für ihr aktives Mitarbeiten und ihr Engagement, vor allem aber für die Bereitschaft zu jeder Zeit unentgeltlich ihrem Nächsten zu helfen, recht herzlich bedanken.

Ihnen liebe Leser darf ich einen guten Rutsch ins Jahr 2012, sowie viel Gesundheit und Erfolg wünschen und verbliebe mit einem unserer Leitsprüche: Unsere Freizeit für ihre Sicherheit!

**Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Ihr Ortsfeuerwehrkommandant:**

Thomas Zwickl, OBF



Mit dem Ende des Jahres können wir auf ein glücklicherweise sehr ruhiges Jahr, was das Einsatzgeschehen betrifft, zurückblicken. Bis Ende November mussten 10 Einsätze absolviert werden, davon 9 technische. Dieser Trend zu vermehrten technischen Einsätzen begann schon in den letzten Jahren und wird auch in Zukunft mit Sicherheit vermehrt auftreten. Darum ist es auch wichtig, dass unsere Feuerwehr über eine professionelle, leistungsstarke und zuverlässige Ausrüstung verfügt, da technische Einsätze oft aufwendiger und komplexer sind als der übliche Brandeinsatz. Dies spiegelt sich auch in den geleisteten Mannstunden wieder. Wurden 2010, mit vermehrten Brandeinsätzen, noch 158 Mannstunden geleistet, so waren es heuer ganze 249 Mannstunden. Hauptgrund dafür waren die zwei zweitaufwendigen Unwettereinsätze.

Das Kommando der FF Tadten möchte sich an dieser Stelle auch bei der motivierten Mannschaft für ihre professionelle und disziplinierte Abwicklung der Einsätze bedanken. In unserer Gesellschaft ist es nicht mehr als selbstverständlich anzusehen, dass Menschen alles liegen und stehen lassen, um Dritten unentgeltlich und zum Teil unter großem Risiko zu helfen. Herzlichen Dank!

Im nächsten Teil unseres Löschblattes werden wir nun etwas genauer auf die im heurigen Jahr zu absolvierenden Einsätze eingehen.

18.01.2011

Aufgrund eines Wasserrohrbruches stand ein Büro im Jägerweg einige Zentimeter unter Wasser. Wir pumpten das ausgelaufene Wasser ab und stellten die Wasserzufuhr zum Gebäude ab.

05.03.2011

Unterstützung der Polizeiinspektion Pamhagen bei Absperrmaßnahmen beim Faschingsumzug.

18.04.2011

Technische Hilfeleistung bei einem mit Sand verunreinigten Brunnen.

15.05.2011

Telefonisch wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem gläsernen Buswartehäuschen. Der Lenker wurde bei dem Verkehrsunfall verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert. Wir reinigten anschließend die Straße sowie den Park von den Glassplittern.





Einsätze



10.06.2011

Nach Fräsarbeiten auf der Oberen Hauptstraße wurden wir zu einer Straßenreinigung alarmiert. Ein defektes Fräsgerät hatte die Straße verunreinigt. Unsere Aufgabe bestand darin, die Straße auf einer Länge von ca. 1,5 Kilometern vom Schmutz zu befreien.

23.06.2011

Nach Starkregen (ca. 30 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb von 15 Minuten) mussten wir zu mehreren Hilfeleistungen im Ortsgebiet ausrücken. Betroffen waren unter anderem Häuser und landwirtschaftliche Objekte in der Oberen und Unteren Hauptstraße, der Haydn- und der Hansaggasse. Zumeist trat Wasser in die Keller der Objekte ein, da der Oberflächenkanal die enormen Regenmengen nicht mehr aufnehmen konnte. Zur Unterstützung der Eigentümer hatten wir unsere Schmutzwasser- und Tauchpumpe, sowie die im vorigen Jahr durch die Spenden der Ortsbevölkerung mitfinanzierten Nasssauger im Einsatz.



03.07.2011

Ein Lenker verlor zwischen Tadten u. St. Andrä die Kontrolle über sein Fahrzeug und schlitterte in den Straßengraben wo sich das Fahrzeug überschlug. Unsere Aufgabe bestand darin, die Unfallstelle abzusichern, das Fahrzeug zu bergen und die Straße wieder verkehrstauglich zu machen.



08.07.2011

Mittels Sirene und SMS wurden wir zu einem großen Flurbrand nach St. Andrä am Zicksee alarmiert. Nach dem Dreschen eines Feldes bemerkte ein Landwirt, dass sich Stroh entzündet hatte. Die Feuerwehren aus St. Andrä, Frauenkirchen, Wallern, Andau und Tadten waren mit 74 Mann und 14 Löschfahrzeugen im Einsatz. Kräftiger Wind erschwerte die Löscharbeiten und entfachte immer wieder neue Brandherde. Aufgrund des schnellen und professionellen Eingreifens der eingesetzten Feuerwehren konnte der Großbrand rasch unter Kontrolle gebracht werden.



25.07.2011

Wir wurden von einer Privatperson zu einem technischen Einsatz in die Gartenzeile alarmiert. Die Fahrbahn war auf einer Länge von ca. 300 Meter erheblich mit Öl verschmutzt.

07.08.2011

Nach einem heftigen Unwetter mit orkanartigen Windböen und starken Regenfällen (34 Liter pro Quadratmeter innerhalb von rund 10 Minuten) kam es im Ortsgebiet von Tadten zu lokalen Überflutungen. Weiters knickten einige Bäume um und beschädigten dabei Häuser bzw. parkende Fahrzeuge.

Website Wettbewerb



Bundessieg beim Dräger Website-Wettbewerb

Unter der Schirmherrschaft des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wurden heuer zum fünften Mal die besten Internetauftritte der Feuerwehren in Österreich von der Firma Dräger Safety Austria ausgezeichnet.

Mehr als 500 Feuerwehren aus ganz Österreich reichten ihre Website zum Wettbewerb ein. In einem zweiteiligen Juryverfahren wurden im Anschluss die Internet-Auftritte mit bis zu fünf Helmsymbolen prämiert. Die 30 bestplatzierten Feuerwehren, wurden ferner zur Abschlussveranstaltung, die von Josef Broukal moderiert wurde, ins technische Museum Wien eingeladen, wo neben den Bundeslandsiegern auch der Bundessieger bekanntgegeben wurde.

Das Ergebnis des letzten Website-Wettbewerbs, wo wir bereits den Bundeslandsieg für das Burgenland und den 6. Platz österreichweit verzeichnen konnten, hat uns motiviert weiter an unserer Internetpräsenz zu arbeiten und laufend aktuelle Informationen bereit zu stellen.

Ende März 2011 wurden wir dann von der Firma Dräger informiert, dass unsere Website mit der Höchstzahl von 5 Helmsymbolen bewertet wurde und dass wir uns für das Finale im technischen Museum Wien qualifizieren konnten. So machten wir uns am 29. April auf den Weg nach Wien, um an der finalen Veranstaltung teil zu nehmen. Beginnend mit dem 30. Platz wurde eine Feuerwehr nach der anderen aufgerufen. Als wir nach 20 Feuerwehren noch nicht aufgerufen wurden stieg die Anspannung und ein Top 10 Platz war uns nicht mehr zu nehmen. Weitere sieben Feuerwehren durften danach Ihre Urkunden für die Plätze 4 - 10 entgegennehmen. Im Anschluss war die Spannung kaum noch zu überbieten, unsere Website wurde gemeinsam mit den zwei weiteren verbliebenen in einer Präsentation vorgestellt. Dann passierte das, was wir anfangs nicht für möglich gehalten hätten. Nach der Feuerwehr Laxenburg und der Stadtfeuerwehr Kitzbühel wurde unsere Website von Josef Broukal als letzte aufgerufen und wir durften die Urkunde für den Bundessieg beim Dräger Website-Wettbewerb vom Präsidenten des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, LBD KommR Josef Buchta, entgegennehmen. Die Freude über den Sieg wurde dann noch gesteigert als uns zahlreiche Glückwünsche, über SMS, Telefon, E-Mail, Facebook oder Kommentaren auf unserer Website erreichten.

Es erfüllt uns mit Stolz, Sie über die beste Feuerwehr-Website in Österreich über die Geschehnisse in unserer Wehr auf dem Laufenden halten zu können.





FWH Umbau



Seit Anfang September ist es soweit, die Bauarbeiten für den Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus haben begonnen. Somit wird unser Gebäude aller Voraussicht nach bis Mitte nächsten Jahres auf dem neuesten Stand in Punkto Platzbedarf, Sicherheit und hygienischer Standards sein, was man ja vom alten absolut nicht mehr behaupten konnte.



Als ausführende Baufirma wurde mit einem Gemeinderatsbeschluss die Firma Gartner Schiener aus Halbtorn beauftragt. Die Bauleitung obliegt Herrn Baumeister Wilkovits, welcher seit Baubeginn ständig in Kontakt mit Feuerwehr und Gemeinde ist, um das Bauvorhaben bestmöglich in die Tat umzusetzen. Eine große Portion Glück hatten wir auch mit dem Wetter, da seit Baubeginn bis dato (Ende November) erst ein Tag aufgrund von Regen nicht gearbeitet werden konnte.



Inzwischen ist der Rohbau sehr weit vorangeschritten und sollte alles planmäßig weitergehen, können wir die neue Fahrzeughalle bis Ende Dezember 2011 beziehen. Anschließend wird die alte Fahrzeughalle zu Umkleide- und Sanitärräumen umgebaut und der Sitzungssaal und ein Bereitschaftsraum adaptiert. Im Dachausbau wird für die Jugendfeuerwehr ein eigener, für ihre speziellen Zwecke adaptierter, Raum geschaffen.

Bislang sind und waren folgende Firmen am Bau des Feuerwehrhauses beteiligt:



- Die **Firma Gartner Schiener** als ausführende Baufirma.
- Die Zimmererarbeiten werden von der **Firma Brettl** aus Andau durchgeführt.
- Das Dach und die Spenglerarbeiten werden von der **Firma Nemeth** aus Tadten ausgeführt.
- Für diverse Bagger und Entsorgungsarbeiten ist die **Firma Steiner** aus Illmitz zuständig.
- Weiters haben wir die neuen Garagentore von der **Firma Stöcklin**, einer Firma mit welcher wir schon über zehn Jahre positiv zusammenarbeiten, einbauen lassen.

An dieser Stelle darf man auch erwähnen, dass seit dem Baubeginn Anfang September jeden Tag zumindest ein Mitglied der freiwilligen Feuerwehr anwesend war, um den ausführenden Firmen zu helfen. Auch wurden wir von freiwilligen Helfern aus der Ortschaft unterstützt. In Zahlen ausgedrückt heißt das mit Stand 25. November 2011:

- 53 Arbeitstage
- 28 freiwillige Helfer
- 903 Stunden Arbeitszeit

FWH Umbau



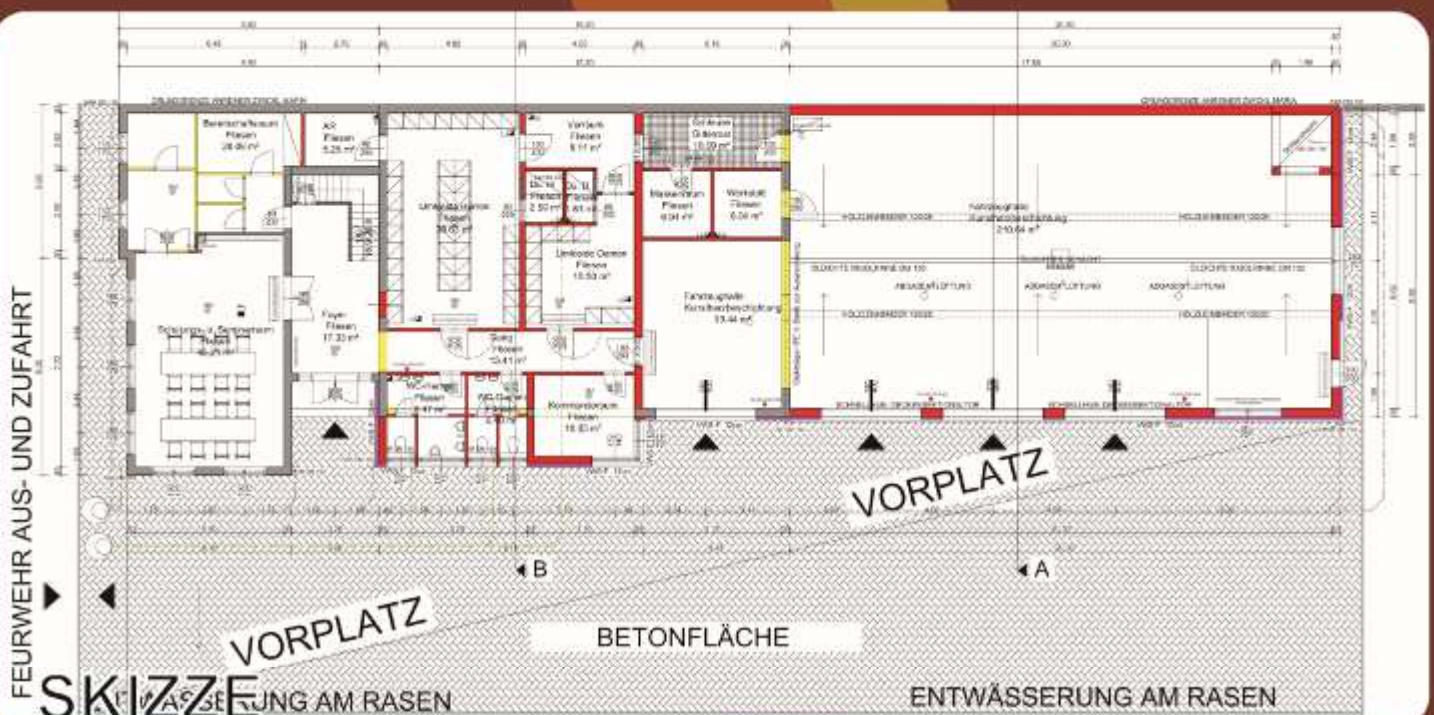
Wenn man dies mit dem üblichem Stundensatz eines Bauhelfers multipliziert, ergibt dies eine stattliche Summe die hier zugunsten der Gemeindekassa bereits eingespart werden konnte. Sollte alles gut gehen, können die Bauarbeiten über den Winter hindurch fortgesetzt werden.

Im kommenden Frühjahr werden wir alle Haushalte unserer Gemeinde besuchen und um Spenden für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses bitten. Da wir als Feuerwehr größtenteils für die Inneneinrichtung des neuen Gebäude aufkommen wollen, würden wir Sie um Spenden bitten, damit wir so gut wie möglich gerüstet und vorbereitet im Ernstfall helfen können.

Wir bedanken uns bei den Anrainern für das bislang entgegengebrachte Verständnis, da sie aufgrund der Bauarbeiten einer zusätzlichen Lärmbelastung ausgesetzt sind.

Im Zuge der Bauarbeiten mussten wir leider Bäume entfernen, da es ansonsten nicht möglich gewesen wäre die Einsatzfahrzeuge gefahrlos aus der neuen Fahrzeughalle zu lenken. Bei der Neugestaltung des Vorplatzes werden aber wieder neue Bäume und Sträucher gepflanzt werden.

Die Segnung des neuen Feuerwehrhauses findet voraussichtlich am 15./16. 09. 2012 statt.





Bewerbe



Atemschutzleistungsprüfung

Bei der Atemschutzleistungsprüfung handelt es sich um einen stark praxisbezogenen Bewerb, bei dem der richtige Umgang mit den Atemschutzgeräten sowie das korrekte Vorgehen im Einsatz im Vordergrund stehen. Der Bewerb gliedert sich in vier Stationen: Zuerst müssen die Bewerber Fachfragen beantworten und die Atemschutzmasken auseinander- und wieder zusammenbauen. Anschließend treten die Trupps auf einer Hindernis- und einer Bergstrecke an, wobei ein gefordertes Zeitlimit einzuhalten ist. Im heurigen Jahr wurde die Atemschutzleistungsprüfung, die auf Bezirksebene abgehalten wird, von der Stadtfeuerwehr Frauenkirchen organisiert. Insgesamt 44 Trupps aus dem ganzen Bezirk gingen dabei an den Start. Von unserer Wehr nahmen 4 Trupps an der Leistungsprüfung teil. Der erste Trupp - Thomas Zwickl, Michael Sattler und Roman Lendway - der im letzten Jahr die Leistungsprüfung in Gold erfolgreich absolvierte, trat heuer in der Kategorie Silber an. Der Trupp konnte an die sehr guten Leistungen der letzten Jahre anschließen und blieb bei allen Stationen ohne Fehler. Am Ende reichte es für den 2. Platz und den Vizebezirkssieg in der Kategorie Silber. Der Trupp 2 - Lukas Sattler, Daniel Lorenschitz und Thomas Zwickl - ging ebenfalls in Silber an den Start. Es schlichen sich nur einige wenige Fehler ein und im Endklassement konnten sehr gute 200 Punkte erreicht werden. Damit wurde das geforderte Limit ohne Probleme erreicht und Lukas Sattler und Daniel Lorenschitz sind im nächsten Jahr berechtigt bei der Atemschutzleistungsprüfung in Gold anzutreten. Nicht so gut lief es für unsere beiden weiteren Trupps. Der Trupp rund um Andrea Burjan, Christian Salzl und Alexander Sattler hatte sehr viel Pech. Bei der Hindernisstrecke löste sich ein Lungenautomat von der Atemschutzmaske, was das vorzeitige Ende für den Trupp bedeutete. Beim letzten Trupp - David Lunzer, Sascha Nemeth und Simon Goldenits - lief es leider von Beginn an nicht gut. Hier spielte sicher etwas Nervosität beim ersten Antreten bei der Atemschutzleistungsprüfung mit und somit konnte leider das geforderte Zeitlimit bei der Hindernisstrecke nicht eingehalten werden.

Feuerwehrleistungsabzeichen - Vorbereitungsbewerbe

Um sich bestmöglich auf den Bezirks- und den Landesfeuerwehrleistungsbewerb vorzubereiten traten unsere Wettkampfgruppen bei einigen Vorbereitungsbewerben in Niederösterreich und dem Burgenland an. So gingen Bewerbungsgruppen der FF Tadten beim Abschnittsbewerb in Höflein (NÖ) sowie bei den Bezirksbewerben in Neufeld an der Leitha (Bezirk EU) und in Stöttera (Bezirk MA) an den Start. Dabei erzielten die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer wieder zahlreiche Platzierungen im Spitzenfeld und machten dem guten Ruf der FF Tadten im Bewerbswesen alle Ehre.



Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Am Samstag, den 4. Juni 2011, fand der Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Neusiedl am See in Winden statt. Mehr als 300 Feuerwehrmitglieder fanden sich bei brütender Hitze am Sportplatz in Winden ein, um unter sich den Bezirkssieger in den Kategorien Bronze und Silber auszumachen. Darunter vier Gruppen mit insgesamt 36 Mitgliedern der FF Tadten. Die Wettkampfgruppe 1 konnte nahtlos an die guten Leistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und holte zum ersten Mal den Bezirkssieg in der Kategorie Bronze nach Tadten. In Silber verhinderte nur ein kleiner Fehler den Platz an der Spitze, aber die Leistung reichte trotzdem für den zweiten Platz. Ferner konnte die Gruppe den Parallelbewerb der schnellsten Gruppen des Tages für sich entscheiden. Unsere Mädlsgruppe erreichte in Bronze die viert schnellste Angriffszeit, musste aber leider Fehlerpunkte in Kauf nehmen. Am Ende reichte es aber für den 6. Rang. In Silber lief es für die Gruppe besser und mit einer hervorragenden Leistung sicherten sich die Mädls den dritten Platz. Unsere neu formierte Gruppe, Tadten 3, trat zum ersten Mal bei einem Bezirksbewerb an und schrammte in der Kategorie Bronze nur ganz knapp an einer Platzierung unter den Top 10 vorbei. Unsere Oldies gingen in der Kategorie Bronze B an den Start und zeigten eine beachtliche Leistung. Leider mussten sie aber Fehlerpunkte in Kauf nehmen, es reichte aber zum Schluss für den 6. Platz.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Der Höhepunkt der Wettkampfsaison war unbestritten der Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der am 2. Juli 2011 in Oslip abgehalten wurde. Mehr als 100 Bewerbungsgruppen gingen beim Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber an den Start. Drei Gruppen davon stellte die FF Tadten. Die Wettkampfgruppe 1 erreichte in Bronze den vierten Platz. In Silber erkämpfte die Gruppe wie in Bronze die zweitschnellste Angriffszeit, musste aber Fehlerpunkte in Kauf nehmen, deshalb reichte es nicht für einen Spitzenplatz. Weiters durfte die Gruppe beim Parallelbewerb der schnellsten Gruppen des Burgenlandes antreten, wo der zweite Platz erlaufen wurde. Unsere Mädls zeigten in Bronze eine tadellose Leistung und wurden erstmals beste Damengruppe des Burgenlandes. Auch in Silber boten unsere Wettkämpferinnen eine solide Leistung und somit sind alle Mitglieder der Gruppe im Besitz des Leistungsabzeichen in Silber. Die Gruppe 3 trat heuer zum ersten Mal bei einem Landesfeuerwehrleistungsbewerb an, wovon auf der Bewerbsbahn aber nichts zu sehen war. Mehr als zwei Drittel aller Bewerbungsgruppen konnte Tadten 3 hinter sich lassen. Jetzt bleibt noch zu hoffen, dass die Top-Leistungen im nächsten Jahr gehalten werden können und dass sich unsere Mädls und die 1er Gruppe für den Bundesbewerb 2012 in Linz qualifizieren können.





Jugend



Die Betreuer der Jugendfeuerwehr setzen sich zum Ziel, den Kinder und Jugendlichen in der Wehr das notwendige Wissen über das Feuerwehrwesens nahezubringen. Vorträge, Schulungen und praktische Übungen sind somit nicht wegzudenken und das ganze Jahr über wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Das in der Ausbildung erworbene Wissen müssen die Jugendlichen bei Wissenstests, die auf Bezirksebene abgehalten werden, unter Beweis stellen. Im Jahr 2011 fanden das Wissenstestspiel und der Wissenstest in Apetlon statt.



Unsere neuen Mitglieder Madeleine Bauer, Patricia Goldenits, Katrin Horvath und Denise Lidy traten heuer zum ersten Mal beim Wissenstestspiel für unter 12jährige an und überzeugten mit ihrer tollen Leistung. Alle vier erhielten das Abzeichen um das Wissenstestspiel in Bronze.



Für die „altgedienten“ Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr - Linda Ebner, Verena Sack, Michael Unger, Thomas Unger und Lukas Wilkovits - stand 2011 die letzte Stufe der Wissenstests auf dem Plan. Alle absolvierten im April die letzte und wichtigste Stufe beim Wissenstest ohne Probleme. Nachdem sie nun sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil erfolgreich absolviert haben, haben sie die Berechtigung erlangt, um am Grundlehrgang für aktive Mitglieder teilzunehmen. Damit sie bestmöglich auf den Lehrgang und den Aktivstand vorbereitet sind, wurde im August noch ein Übungstag durchgeführt, bei dem versucht wurde die Jugendlichen mit realitätsnahen Übungen auf die vielseitigen Aufgaben im Einsatz heranzuführen.



Neben den Wissenstests und den Übungen darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb organisierten unsere Jugendbetreuer für die gesamte Jugendfeuerwehr einen Ausflug nach Podersdorf, wo unter anderem Mini-Golf gespielt wurde und zum Schluss ließ man den Tag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Im September waren unsere fünf ältesten Jugendlichen Teilnehmer des Grundlehrganges in Neusiedl am See und haben diesen mit Bravour gemeistert. Nach diesem ersten Schritt in den Aktivstand verabschiedeten sich die Jugendbetreuer von Linda, Verena, Michael, Thomas sowie Lukas und bedankten sich für ihr Bemühen, ihre Leistungen und den Ehrgeiz in der Feuerwehrjugend.

Den neuen aktiven Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg und eine unfallfreie Zeit in der Feuerwehr Taden.



Sommernachtsball

Zum dritten Mal veranstalteten wir am 16. Juli 2011 den Sommernachtsball, der aus dem Veranstaltungskalender der FF Tadtten mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist. Nach einer sehr originellen Polonaise, die von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden getanzt wurde, konnte unser Kommandat die zahlreichen Gäste bei perfektem Sommerwetter im Garten der Café-Bar Zwickl begrüßen. Unter den Gästen waren unter anderem, Labg. Edith Sack, BGM Johann Maar und VBGM Willi Goldenits sowie Abordnungen von Feuerwehren aus unserem Bezirk, der Steiermark, Wien und Bruck/Leitha. Nach der Begrüßung sorgte die Musikgruppe „Die Hausfreunde“ für hervorragende Stimmung. Wir wollen uns nochmal bei allen Gästen für den unvergesslichen Abend bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen beim Sommernachtsball 2012.



Gewinner des Florianipreisträtsels aus Tadtten

Im Mai verteilten wir an alle Haushalte in Tadtten das Florianiheft, darin enthalten war das Florianipreisträtsel, bei dem tolle Preise zu gewinnen waren. Unter 4.000 Einsendungen wurde Herr Siegfried Hatos aus Tadtten als Gewinner des Hauptpreises gezogen. Er durfte sich gemeinsam mit seiner Gattin Barbara über ein Wellnesswochenende im Thermen- und Vitalhotel Bad Tatzmannsdorf freuen. Der Gewinn wurde von Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing Kögl und LBDS Johann Kurcz im Beisein unsers Ortsfeuerwehrkommandanten Stellvertreter übergeben.



Weitere Übungen und Tätigkeiten 2011

07. Jänner	Jahreshauptdienstbesprechung
10. Jänner	Launch Facebook-Seite der FF Tadtten
01. Februar	Launch der neuen Website
11. Februar	Funkschulung
25. Februar	Atemschutzschulung
24. April	Übung der Jugendfeuerwehr
1. Mai	Tag der Feuerwehr mit Kirchgang
Mai	Brandsicherheitswache Theatersaal
28. Mai	FLA Neufeld/Leitha
14. Mai	FLA Höflein
11. Juni	Feuerlöscherüberprüfung
23. Juni	Fronleichnamspzession
29. Juni - 04. Juli	Gewinnerreise Websitewettbew. Wilhelmshaven
28. Juli	Bauverhandlung
06. August	Technische Abschnittsübung
20. August	Inspizierung der FF Tadtten
05. September	Baubeginn Feuerwehrhaus
30. September	Abschnittsübung in Illmitz
05. November	Abschnittsfunkübung in Tadtten
26. November	Advent im Dorf



Die FF Taden bedankt sich bei der Ortsbevölkerung für die Unterstützung und die freiwilligen Spenden. Viele wichtige Anschaffungen wären ohne diese Hilfe nicht möglich.

Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helfer, die uns beim Bau des Feuerwehrhauses unterstützt haben.